



1962 – 2012

GERT MÜSSIG



CHRONIK

50 JAHRE

SENIORENZENTRUM ST. MARKUS



Martha Stiftung

Informationen zu den Jubiläums-Veranstaltungen erhalten Sie im Innenteil dieser Ausgabe

der Eppendorfer



WIR FRAGEN:
Was gefällt Ihnen in
Eppendorf besonders gut?

Seite 6



SYMPATHIE FÜR DAS UKE
Medizinhistorisches
Museum Hamburg

Seite 12 + 13

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-NACHRICHTEN

EBV-Sprechstunde

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns (Telefonnummern der Vorstandsmitglieder siehe Seite 4)

Mitglieder- versammlung

10. September um 19.00 Uhr
siehe nebenstehend, 8. Oktober
BZA-Leiter Harald Rösler

Eppendorfer Stammtisch

Am 25. September ab
19.00 Uhr im WSAP, Isekai 12

Bowling

Brigitte Schildt, Tel. 513 33 34
Am 17. September um 14.00 Uhr.
U-Bahn Hamburger Straße / Wag-
nerstr., Preise pro Spiel Euro 2,00
und Leihschuhe Euro 2,20. Gäste
sind herzlich willkommen.

Wandern

Am 9. September um 9.00 Uhr
ab U-Bahnhof Kellinghusenstraße.
Kostenbeitrag 2,- € zuzügl. Fahr-
und Essengeld. Lorenz Wegener
Tel. 490 52 03. Gäste sind herz-
lich willkommen.

Rufnummern

Polizeiwache 42 86 52 310
Vattenfall – Meldung defekter
Straßenbeleuchtung 63 96 23 55
Waste-Watcher – Die Hotline für
Verschmutzungen 25 76 11 11
EBV 46 96 11 06
Anzeigen 43 25 89-0
Gefahr-Schäden auf Gehwegen
und Straßen usw. melden! – Zentrales
Tiefbauamt 42 80 40
oder an Wegewart Herrn Seegers
Mo-Fr 7-9 + 14-15.30 42804 - 61 37

Die EBV-Sommerreise nach Sachsen-Anhalt vom 12.8. bis 17.8.2012 in die Kultur-, Genuss- und Erlebnislandschaft von Saale und Unstrut



Sonntag früh um 8.00 Uhr starteten wir unsere Fahrt nach Bad Kösen. Wir freuten uns auf unseren Chauffeur, Reiner Reimeier aus dem Bayernland, der stets um unser Wohl bedacht war. Auf dem Dach der Wein- und Kurstadt war das Berghotel Wilhelmsburg für die nächsten Tage unser Domizil. Wir wurden von Familie Becker sehr freundlich empfangen und gut betreut. Das Personal, besonders im Restaurant, begegnete uns überaus herzlich. Jeder Abend war so lauschtig, dass wir uns darauf freuten, diesen auf der Burghofterrasse bei Wein und Bier ausklingen zu lassen. Eine Bedienung war besonders zukommend und sprach uns im thüringischen Dialekt an: "Dann schnacken Sie mal nicht so viel".

Die Aussicht auf das Tal und Bad Kösen war atemberaubend schön, morgens wie abends. Die Ausflüge waren gespickt mit Sehenswürdigkeiten aller Art.

Es begann mit einer kleinen Schiffstour auf der Saale, die von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe 420 km lang ist. Anschließend eroberten wir die Burg Saaleck und die Rudelsburg. Hier schrieb Franz Kugler das bekannte Lied: "An der Saale hellem Strande". Hier gibt es noch viele Zeugnisse der ehemaligen Burschenschaften. Die kleine beschauliche Universitätsstadt Jena war das letzte Ausflugsziel.

Am nächsten Morgen freuten wir uns auf das Highlight dieser Reise: Freyburg, Besichtigung

der Sektellerei Rotkäppchen mit Sektprobe. Hier wurden wir eingeladen, die prickelnde Zeitreise durch 150 Jahre deutsche Sekt-Geschichte mitzuerleben. Wir erfuhren viel über die Herstellung von Sekt. Der Vortrag war sehr ausführlich, interessant und faszinierend erzählt. Abschließend genossen wir die Sektprobe und kauften nach Herzenslust ein. Die Mittagszeit verbrachten wir im Schloss Neuenburg, hoch über dem Ort Freyburg. Große Namen verbinden sich mit der Geschichte der Burg, wie z.B. Kaiser Barbarossa, Dichter Heinrich v. Veldeke und Elisabeth v. Thüringen (1235 heilig gesprochen). Das Schloss ist glanzvolles Zentrum höfischer Kultur und schönste Burg von Sachsen-Anhalt. Auf der Rückfahrt besichtigten wir Bad Kösen. Das Gradierwerk fand seine Anhänger, genauso wie das Romanische Haus mit der Puppenausstellung von Käthe Kruse, die von 1883-1968 hier gelebt hat.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, 10. September 2012 um 19.00 Uhr
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15

**Kommunalpolitischer Abend
Eppendorf 2020,
die Visionen der Fraktionen in Hamburg-Nord**

Gäste sind herzlich willkommen!

trostwerk
andere bestattungen

Erikastraße 42,
Hamburg - Eppendorf
www.trostwerk.de
(040) 43 27 44 11

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00



Naumburg erwartete uns. Endlich konnten wir die Stifterfigur des Naumburger Domes selbst in Augenschein nehmen, Uta, die wir aus den Kreuzworträtseln kennen. In zwei Gruppen aufgeteilt folgten wir den Stadtführern durch die Dom- und Bürgerstadt Naumburg, mit 1000-jähriger Stadtgeschichte. Die Sehenswürdigkeiten wie die Renaissance- und Barockhäuser auf dem



Marktplatz, reich verzierte Fassaden und Torbögen, die Wenzelskirche mit Hildebrandt-Orgel, die Lebensstätte von F. Nietzsche, dem hier ein Museum und Denkmal gewidmet ist, die historische Straßenbahn "Ille-bim" und das Wahrzeichen der Stadt, der Dom St. Peter und Paul, sind eine Reise wert. Am Nachmittag hatten wir in Bad Kösen die Gelegenheit zu sehen, wie das Gradierwerk betrieben wird.

Für den letzten Tag stand die Besichtigung des Zisterzienserklosters Pforta, das seit 1990 in ein Internatsgymnasium (Begabtenförderung) umgewandelt wurde, auf dem Programm. Leider hatten wir Pech mit dem Wetter. Der Regenschirm kam

zum Einsatz. So wurden wir äußerlich etwas feucht, aber innerlich auch, nämlich bei einer Weinprobe im Gewölbekeller des Landesweingutes Kloster Pforta. Von Frau Böttcher erfahren wir Interessantes und Neues über den Weinanbau im Saale-Unstrut-Gebiet, über Herstellung, Lagerung und die einzelnen Rebsorten.

Der Abschied stand bevor. Frau Becker bedankte sich sehr herzlich für unseren Aufenthalt auf der Wilhelmsburg. Reiner versorgte uns auf der Rückreise vorbildlich, und wir bedankten uns bei ihm auf unsere Art und Weise. Natürlich galt unser Dank auch Günter Weibchen, der wieder alles perfekt getimt und organisiert hat.

Freuen Sie sich mit uns auf die Adventsausfahrt nach Leipzig und auf weitere Reisen mit dem EBV und Reiner Reimeier.

Text: Brigitte Schildt
Bilder: Irene Müller



Neuer Versuch! Gutes Wetter vorausgesetzt

1. Fahrradtour am Mittwoch, den 19. September 2012, ab 10.00 Uhr Lattenkamp.

Strecke: Dahlien- und botanischer Garten, ca. 35 km, ggfs. Rückfahrt mit S1 ab Kl. Flott-

bek. **Anmeldungen bis 18.9.2012.**

2. Radtour am Samstag, den 29. September 2012, ab 10.00 Uhr Lattenkamp.

Strecke: Vier- und Marsch-

lande, ca. 35 km ggfs. Hin- oder Rückfahrt mit S21 ab/bis Bergedorf. **Anmeldungen bis 28.9.2012.**

Tel. 513 33 34 (+AB) **Brigitte Schildt**

Adventsreise nach Leipzig

Zu der im Juni und Juli-August im "der Eppendorfer" angekündigten Reise noch die wichtigsten Daten: Abfahrt ist wieder am **Kellinghusenbahnhof / Loogestraße / Loogeplatz** am **Sonntag, den 09.12.2012, um 08.00 Uhr**. Der Preis für die Reise beträgt p. P. im Einzel-

zimmer **269,00 €** und p. P. im Doppelzimmer **223,00 €**. Ich bitte um eine Anzahlung von **80,00 €** bis zum **15.10.2012** und den Restbetrag bis **15.11.2012**. Die Zahlungen bitte auf das Konto: **Eppendorfer Bürgerverein 32/58001, Commerzbank, BLZ: 20040000, Stich-**

wort Adventreise. Für weitere Fragen stehe ich unter Tel. 5208263 zur Verfügung.

Günter Weibchen

Nachruf

Kurz vor Vollendung des 91. Lebensjahres ist unser langjähriges Mitglied Lieselotte Kramer nach längerer Krankheit eingeschlafen. Lilo, wie sie von den meisten Mitgliedern genannt wurde, war, solange sie es gesundheitlich konnte, immer dabei, wenn der EBV etwas unternahm. Ihre gepflegte Erscheinung, ihre sehr persönliche Art, werden uns, die wir öfter mit Lilo zusammen saßen, unvergessen in Erinnerung bleiben.

Heinz Körschner

INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
EBV-Sommerreise	2 + 3
EBV-Ankündigungen	3
Glückwünsche, Kontakte	4
EBV-Wandertour „Via Baltica“	8 - 9

Eppendorf im Gespräch

Seniorenzentrum St. Markus	
Tag der offenen Tür	9
Eppendorfer helfen – Elim Academy	10
10 Jahre Bürgerhäuschen Eppendorf	16

Eppendorfer Termine

Kirchliche Nachrichten	14
Veranstaltungen	15

Und sonst noch...

Aufnahmeantrag	4
Bilderrätsel	5
Sympathie für das UKE	12 - 13
Rudern gegen Krebs	13
Sitzungsprotokolle	5 + 16

MOTTO

Blumen anzuschauen, hat etwas Beruhigendes. Sie kennen weder Emotionen noch Konflikte.

Sigmund Freud

Wer Erfahrungen machen will, muss auch Umwege gehen.

Friedrich Nietzsche

IMPRESSUM

der Eppendorfer

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06.
EBV1875@t-online.de

Redaktionsteam: Thomas Domes, Brigitte Schildt, Sybille Fürstenau, Anja Dunkel, Peter Niemeier, Heinz Körschner.
Anzeigen und Herstellung: A&C Druck und Verlag GmbH Gerhard Balazs, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg, Tel. 040/43 25 89-0, Fax -50, eppendorfer@auc-hamburg.de, anja.dunkel@auc-hamburg.de, dunkel@auc-hamburg.de
Druck: net(i)print, Sternstr. 68, 20357 Hamburg, Tel. 040/42 10 69 69, info@netprint.de

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsbeginn. Auflage z. Z. 5.000 in Abonnement und Auslage. Jahresabonnement 24,- Euro. Für Mitglieder des EBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Parkett PVC Teppichboden



Verlegung aller Art
Parkett schleifen und versiegeln

Karl Heinz Stern
Eppendorfer Weg 155
20253 Hamburg
www.sternparkett.de

Tel.: 040 / 40 69 01
Fax: 040 / 49 22 21 16
Mobil: 0171 / 2 16 14 99
e-mail: karl-heinz-stern@t-online.de



Wir gratulieren zum Geburtstag

September

- 10.09. Ilse Suck
- 10.09. Gabriele Rolfes
- 11.09. Anayat Abrar
- 11.09. Christine Lehmann
- 13.09. Henning Behrmann
- 13.09. Hildegard Vatterodt-Lampe
- 15.09. Albina Frieberg
- 18.09. Brunhild Dencker
- 19.09. Anja Domres
- 21.09. Herbert Schindler
- 24.09. Cordula Robeck
- 25.09. Jutta Hentrich
- 28.09. Reinhard Möller
- 29.09. Hanne Myrow
- 29.09. Luiza Hennig

Oktober

- 01.10. Doris Schmeel
- 02.10. Egon Alwardt
- 03.10. Horst Ludwig
- 03.10. Elisabeth Schroedter
- 04.10. Rainer Griep
- 07.10. Gisela Dichte
- 07.10. Dr. Klaus Koch
- 09.10. Elfriede Suck
- 09.10. Erika Rammig

Wir begrüßen neue Mitglieder

Gerd Thomfohrde
Krempferstraße

Bei uns sind Sie willkommen!

Wir trauern um Lieselotte Kramer
Ernst-Mittelbach-Ring

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Bilderrätsel des Monats September



Foto: AD

Wo finden Sie dieses Bildnis?

Der Eppendorfer verlost unter allen Einsendern je 1 Essen für zwei Personen im Restaurant Italiano im Wert von max. 50 € inkl. 1 Flasche Wein, 1 Überraschung sowie 1 Buch. Bitte senden Sie Ihre Lösung bis zum 12.09.2012 an: A&C Druck und Verlag GmbH, Waterloohein 6-8, 22769 Hamburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bilderrätsellösung und Gewinner der Juli/August-Ausgabe

Ort: über dem Eingang zum Alma Hoppes Lustspielhaus

Die Gewinner sind
W. Jürgens, M. Schilinski und A. Zieplies

Herzlichen Glückwunsch!



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Martinistr. 33
20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

www.info-eppendorf.de – den Link > »Bürgerverein« klicken. Unter www.der-eppendorfer.de können Sie auch in zurückliegenden Ausgaben unseres Magazins »der Eppendorfer« nachlesen.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de
Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung:
Commerzbank
BLZ 200 400 00
Konto-Nr. 32/58 001

VORSTAND:

1. Vorsitzender: Thomas Domres
Christoph-Probst-Weg 23, 20251 Hamburg
0170/413 26 88, T.Domres@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Günter Weibchen
Wildermuthring 96, 22415 Hamburg
040/520 8263 G.Weibchen@EBV1875.de
Festsausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

1. Schriftführerin: Brigitte Schildt
Brabandstraße 57, 22297 Hamburg
040/513 33 34 B.Schildt@EBV1875.de
Korrespondenz, Redaktionsausschuss

2. Schriftführerin: Monika Körschner
Nissenstraße 16, 20251 Hamburg
040/48 17 50, M.Koerschner@EBV1875.de
Protokolle, Festsausschuß

Schatzmeister: Helmut Thiede
Ohlsdorfer Str. 15, 22299 Hamburg
040/460 44 96 H.Thiede@EBV1875.de
Rechnungswesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Kartenverkauf für Reisen + Ausfahrten

Beisitzer:

Heinz Lehmann
Am Kaiserkaai 47, 20457 Hamburg
040/46 47 46 H.Lehmann@EBV1875.de

Irene Müller
Heider Straße 11, 20251 Hamburg
040/48 84 43 I.Mueller@EBV1875.de
Festsausschuß

Peter Niemeyer
Husumer Straße 37, 20249 Hamburg
040/48 36 96
besucht Bezirksversammlungen, Redaktionsausschuss

Hilke Sioli
Geffckenstraße 32, 20249 Hamburg
040/46 77 66 30 H.Sioli@EBV1875.de
Sozialarbeit, Glückwünsche

Zugewählte Beisitzer:
Ernst Wüsthoff
Griesstraße 45, 20535 Hamburg
040/200 82 87 E.Wuesthoff@EBV1875.de
besondere Anlässe

Herma Rose
Eppendorfer Landstr.154, 20251 Hamburg
040/48 72 05
Büro, Kommunales

Hans-Helmut Homann
Schrammweg 33d, 20249 Hamburg
Tel.+ Fax 040 / 47 66 68
H.H.Homann@EBV1875.de

...und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ e-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil / tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: Aufnahmegebühr ab € 3,00 / mtl. Beitrag ab € 2,00 / Paare ab € 3,00

EINZUGSERMÄCHTIGUNG Ich ermächtige Sie bis auf Widerruf, meinen Beitrag

halbjährlich jährlich von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut _____ BLZ _____

Konto-Nummer _____

Datum _____ Unterschrift _____

Alt-Eppendorf wird neuer

Das war die Auswertung der Pläne vom April dieses Jahres und Gegenstand der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 9. August.

Doch zuvor wurde unter Bürgerbeteiligung heftig diskutiert, wie an der Nordflanke des Bahnhofes Barmbek ein neu zu errichtendes Gebäude außen und innen auszusehen habe. 13 Stockwerke soll es haben und viele Verkaufsläden. Einst war hier Hertie, heute ist es ein Insolvenzgrundstück.

Ein neues Gesicht, wenn dann die U-Bahn wieder fährt? Noch sind es Planungen.

Die kleinen Häuschen an der Eppendorfer Landstraße zwischen Lokstedter Weg und Friedenseiche stehen "im Wege". Sie seien auch nicht erhaltenswert und ein Ensemble um einen Marktplatz bilden sie auch nicht. Leider, wird mancher Eppendorfer sagen, aber Änderungen sind nun in manchen Fällen nicht zu umgehen. P.N.

Neuer Bezirksamtsleiter für Hamburg-Nord

Harald Rösler ist allen Eppendorfern bekannt als langjähriger Vertreter des Chefs im Bezirksamt und auch als Vertreter im Alleingang ohne Chef. Nun wurde er gewählt. Ganz korrekt ging der Wahlvorgang vonstatten. Alle Wahlberechtigten wurden aufgerufen und nach Feststellung der Stimmenzahl zum Gang zur Wahlurne gebeten, um geheim den Wahlzettel in die Wahlurne zu stecken.

Die Zählung ging schnell und ergab: Von 51 Stimmen 49 für Harald Rösler. Sowohl von der fast überfüllten Tribüne als auch aus dem Plenum gab es Beifall

zum Wahlergebnis. Die Vertreter der Fraktionen gaben einen - teils blumengeschmückten, teil mit Sachgeschenk versehenen - Glückwunsch an den neuen Bezirksamtsleiter (die behördliche Bestätigung kommt noch). Sechs Jahre werde er, so sagte Harald Rösler, nun den Bezirk leiten. Seit Jahrzehnten ist er in seiner Verwaltung schon tätig. Er werde die bislang gute Arbeit des Bezirkes fortsetzen und sich auch um die einzelnen Stadtteile und ihre Probleme kümmern.

Wir glauben ihm das; in Hamburg-Nord wurde ein Chef mit Sachkompetenz gewählt. P.N.

Humane Aktivität bei MARTINerLEBEN

Wie schon verschiedentlich im "Eppendorfer" berichtet, ist das von MARTINI erLEBEN geplante Wohn(ungs) - Programm nicht nur ein wirtschaftlich günstiges, sondern auch ein gemeinschaftliches mit sozialer - besser gesagt - humanitärer Partnerschaft. Der Nachbar ist nicht nur der nebenan Wohnende, sondern auch der, der sich Gedanken macht, welchen Weg einer Hilfeleistung er wahrnehmen kann, wenn solche geboten ist.

Um diese Frage ging es speziell bei einem Treffen von Aktiven am 3. Juli. Es gab viele Stimmen, wer etwas von menschlicher Hilfe für andere zu leisten bereit sei. Etwa Notdienst bei Familien, wenn die Eltern ihre Kinder einmal allein lassen müssen, oder wenn ein Nachbar krankheitsbedingt nicht einkaufen kann.

Ein positiver Ansatz "Der Mensch für seinen Nachbarn" zeichnete sich ab. Dienst als Berufung, nicht als Beruf. P.N.

Was lange währt, wird endlich grün.

Das Bezirksamt hat die Initiative übernommen für ein freundliches Aussehen des Marie-Jonas-Platzes. Am 12. Juli stellten sich Pflanzenkübel ein, die künftig von anliegenden Geschäftsangestellten oder -inhabern gewässert werden sollen. Damit wird ein grüner Hauch den Platz ein wenig

freundlicher machen. Auch die lange versprochene Uhr wurde kürzlich aufgestellt und das Sitzbankprogramm wurde erweitert. "Endlich!", wird mancher Passant sagen und "Es geht doch!"

Und wir sagen: Weiter so, der Weg ist richtig!

P.N.

WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

Welche Fragen haben Sie ?

Eigentümer-Sprechstunde
Mittwoch, 19. September, 17 - 19 Uhr

Wir beraten Sie zu allen Immobilien-spezifischen Themen und beantworten Ihre Fragen - kostenlos und unverbindlich.

Ihr Immobilien-Partner in HH-Eppendorf

Telefon 460 59 39
Email info@wolffheim.de
Eppendorfer Landstraße 32
www.wolffheim.de



Bestattungsinstitut St. Anskar
Adolf Imelmann & Sohn
GmbH & Co. KG

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

ACHTUNG NEUE ANSCHRIFT

Sierichstraße 32 • 22301 Hamburg-Winterhude

Tel. 040 / 270 09 21 • Fax 040 / 270 68 10 • www.imelmann-bestattungen.de

Sie fragen sich:

Wer macht uns denn mal schnell die Zeitung fertig?

Egal ob Stadion-, Vereins- oder Hochzeitszeitung

Wir natürlich!

Ihre Zeitung in wenigen Stunden digital produziert!



DRUCKE • KOPIEN • DIGITALE KUNST

EB-PLAATZ 20 • 20354 HAMBURG

TELEFON 040 - 35 35 97 • FAX 040 - 34 55 35 • EMAIL: CITY@NETPRINT.DE

Spezial Bereiche

Messung nach BGV A3

ajurac Kaffeemaschinen
Kundendienst

Biologische Elektroinstallation

ELEKTROTECHNIK
WOLFGANG LAY

Haus-, Gewerbe- und Industrie-Installation Beleuchtungsanlagen
Biologische Installation • Beratung • Verkauf • Service

Mit unserer
Erfahrung
in Ihre Zukunft

Alsterdorfer Straße 208
22297 Hamburg
www.wlaly.de

Tel. 040/514 97 5-0
Fax: 040/51497540
info@wlaly.de

Was können wir für Sie tun?
der Eppendorfer
hat eine neue Adresse für Ihre Werbung
a&c Druck und Verlag GmbH • Gerhard Balazs
Waterloohain 6-8 • 22769 Hamburg • Tel. 040/43 25 89-0 • Fax -50
e-Mail: kontakt@auc-hamburg.de - www.auc-hamburg.de

Wir drucken den Eppendorfer • Was dürfen wir für Sie tun?

Briefpapier • Flyer • Prospekte • Broschüren u.v.m.

Heute gebracht... **netprint** ...Morgen gemacht!!
Die freundliche Druckkompetenz

DRUCK UND PAPIERVERARBEITUNG

Sternstraße 68 • 20357 Hamburg
Tel. 040 - 42 10 69 69 • Fax 040 - 42 10 69 88

"Was gefällt Ihnen in Eppendorf besonders gut?"



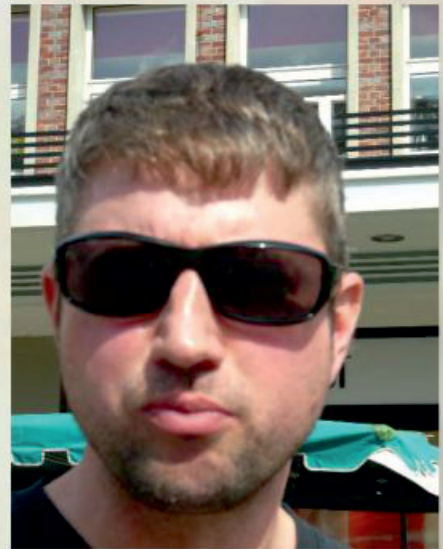
Doris Virgens: "Der Marie-Jonas-Platz gefällt mir, er ist sehr gut gemacht und bietet für die Menschen schöne Angebote, auch mit dem Bio-Markt. Nicht so gut finde ich, dass es jetzt in Eppendorf zu viele Boutiquen mit Einheitskleidung gibt!"



Heike Ehwalt: "Eppendorf liegt sehr zentral und ist einfach ein schöner Stadtteil!"



Bärbel Loest:
"Alles!"



Rüdiger Schneider:
"Ich liebe Eppendorf, habe hier auch gewohnt und bin nur wegen eines großen Gartens weggezogen. Besonders toll finde ich den Marie-Jonas-Platz mit der Tiefgarage!"



Jens Ackerl: Mir gefällt das Flair, die vielen Läden und Restaurants und die Eppendorfer Landstraße!
Gerd Pingel: "Hier gibt es noch viele Geschäfte für den täglichen Einkauf. Der Stadtteil lebt noch!"

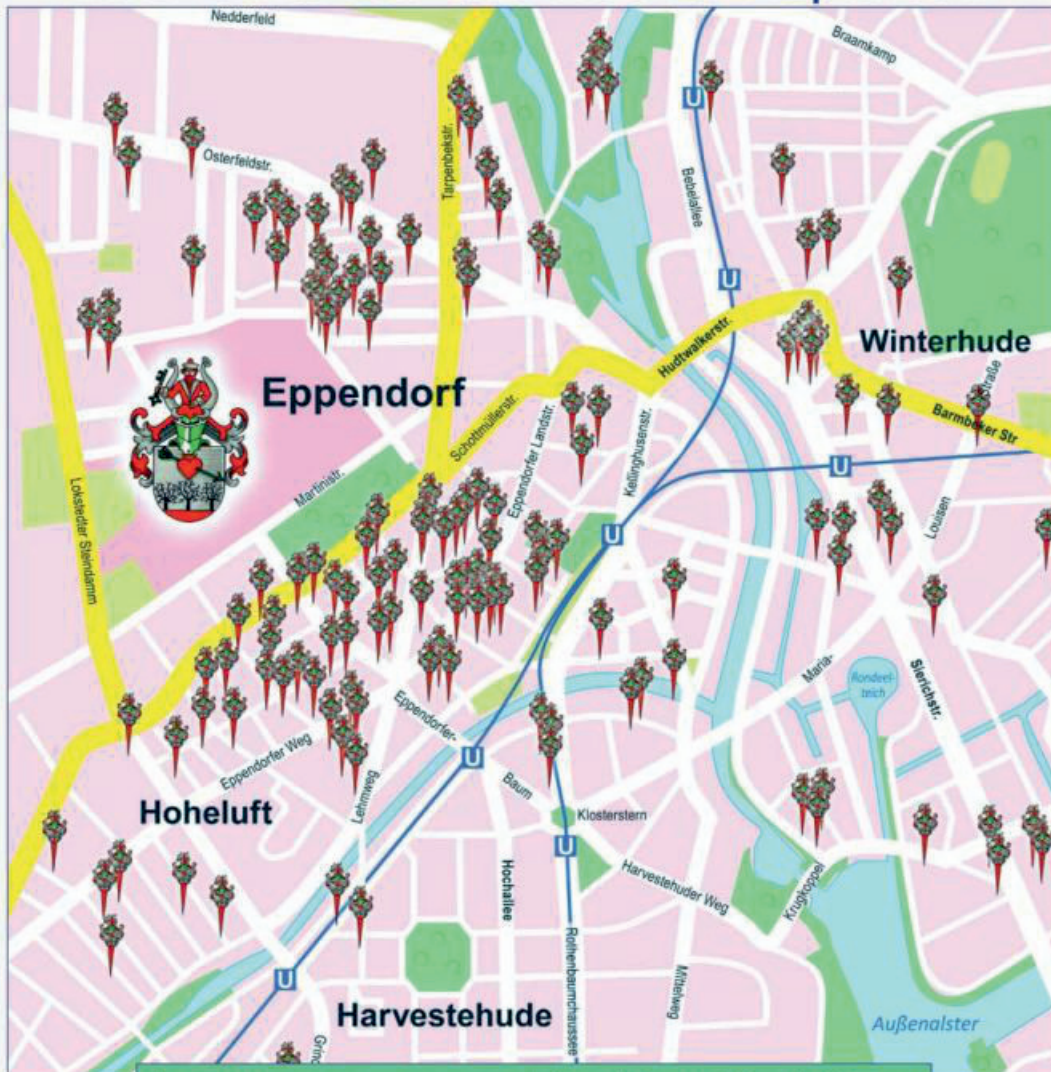


Stephanie Göbel mit Louis: "Man braucht kein Auto, alles liegt direkt vor der Tür!"
Sonja Apking mit Henri: "Wir lieben das viele Grün und die Parks mitten in der Stadt!"

WOLFFHEIM WOLFFHEIM

IMMOBILIEN

Hier sind wir die 100%-Experten



Auszug aus unseren erfolgreichen Abschlüssen

Nutzen Sie unsere Kompetenz und profitieren Sie von unserer Erfahrung.



Eppendorfer Landstraße 32 | www.wolffheim.de
Telefon 040 - 460 59 39 | 20249 Hamburg | info@wolffheim.de

Zwei EBV-Wanderinnen auf dem Jacobsweg - Via Baltica - von Usedom bis Lübeck in der Zeit vom 29.6. bis 13.7.2012

Vorwort: Der Gedanke, sich auf den Weg zu machen, kam uns letztes Jahr. Spanien muss noch warten. Wir wollten uns erst im eigenen Land bewähren und entschieden uns für den Baltisch-Westfälischen Pilgerweg, den **Via Baltica**, mit einer Gesamtstrecke von 560 km (Kamminke, Usedom bis Bremen). Uns stand nicht der Sinn nach pilgern mit Unterkünften in Kirchen und Gemeinden. Wir wählten den Mittelweg mit Komfort. Wir machten uns auf den Weg, um Freiheit zu spüren, uns auf neue Wege einzulassen und bei uns selbst anzukommen. Termine waren gestern, Gedanken kommen und gehen, wieder den Boden unter den Füßen spüren,

Gespräche führen oder schweigend nebeneinander hergehen. "Der Weg ist das Ziel!"

Es gab einiges zu besprechen bezüglich Ausrüstung, Wanderkarten und dergleichen. Das Rucksackgewicht sollte 10-15 % des eigenen Gewichtes nicht überschreiten, hatte man uns geraten. Im April hatten wir alles



Pilgerzeichen

unter Dach und Fach. Es konnte jetzt losgehen. Ende Juni fuhren wir per Bahn nach Swinemünde, Polen und liefen die 6 km im Regen nach Kamminke am Stettiner Haff. Nach einem abendlichen heftigen Unwetter bot der neue Tag alles an schönem Wetter auf, was nur möglich war.

Wir merkten sehr schnell, dass unsere Rucksäcke viel zu schwer waren, wir hatten die "Mahnung" nicht ernst genommen. Auf den ersten 15 km bekam ich dies zu spüren, meine Füße streikten, trotz guter Wanderstiefel. Trink-Pause, Pflaster, was das Zeug hält, und weiter. Am späten Nachmittag erreichten wir Stadt Usedom mit dem kleinen verträumten Hafen und dem Anklamer Tor. Gut genächtigt und gestärkt verließen wir die Insel Usedom. Hier stießen wir auf die ersten Hindemisse. Die gestrige Beschilderung war Top, nun aber das reinste Chaos. Die Karte war gefragt. Wir entschieden uns gegen das Muschelzeichen und gingen auf der Nebenstrecke nach Zecherin, aufs Festland und weiter nach Lassan. Hier angekommen, befreiten wir uns von überflüssigem Ballast und schickten diesen per Post nach Hause.

Der Rucksack war um einiges leichter geworden, es konnte weiter gehen. Ab Greifswald wurde die Strecke länger, 30 km und mehr. Wir teilten diese in zwei Etappen auf

und nächtigten nach den ersten 15 km bei Familie Gruel in Gerdeswalde. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen. Es wurden uns alle Sehenswürdigkeiten des Ortes gezeigt und erklärt. Am Nachmittag konnten wir die Ruhe im Garten genießen.

Frühmorgens führte uns der Weg nach Grimmen und zur SOS-Dorfgemeinschaft. Hier wies man uns eine Pilgerunterkunft im Keller zu, mit erstmaliger Nutzung der Isomatte und des Schlafsackes. In dieser Dorfgemeinschaft leben körperlich und geistig behinderte Jugendliche, die hier einen neuen Lebensinhalt und eine Familie gefunden haben.

Sehr zeitig, viele schliefen noch, wanderten wir los, damit wir vor dem großen Regen in Langsdorf ankommen. Das hatte geklappt. Nachts regnete es heftig, aber morgens wurden wir nur noch mit etwas Nieselregen begrüßt. Ab Mittag ließ sich die Sonne aber wieder blicken. Die nächste Unterkunft wartete in Sanitz auf uns.

Eine Abzweigung war fehlerhaft gekennzeichnet, und wir "durften" einen Umweg von 4 km in Kauf nehmen. Nach 34 km kamen wir stehend k.o. an. Erstmals duschen, ausruhen, Essen gehen. Von Sanitz nach Rostock, 20 km, war eine der kürzeren Strecken. Wir erreichten die Hansestadt im Sonnenschein. Diesmal hatten wir etwas Pech mit der Unterkunft: 3. Etage unterm Dach, steile Stiegen, mit Badbenutzung, kein Frühstück und teuer. Nur der schöne Abend am Hafen entschädigte uns. Eine Woche ist bereits um, und wir schlichen uns am frühen Morgen aus dem Haus. Die letzten "Nachtschwärmer" →



Anklamer Tor



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Die Eppendorfer Sportbar mit 1 Leinwand und 2 Großbildschirmen!

Bei Fiete



„Bei Fiete“ gibt es nicht nur ein frisch gezapftes Bier, sondern auch die **HSV- & St. Pauli-Spiele LIVE.**

Inh. „Heiner“ Meinicke

Martinstr. 30 in 20251 Hamburg

www.bei-fiete.de · Telefon 040 - 429 164 16
Mo-So ab 15 Uhr



Benvenuti e Buon Appetito!

Das italienische Restaurant für die ganze Familie
Gut Essen & Trinken in angenehmer Atmosphäre
Montag bis Freitag wöchentlich wechselnder Mittagstisch
Abendkarte mit auserlesenen italienischen Spezialitäten
Wir richten Ihre Feierlichkeiten aus

Ristorante Italiano

Lehmweg 58 · 20251 Hamburg · Telefon 040 - 46 777 065 · Fax 46 773 755

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 12.00 Uhr - 15.00 Uhr und 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 17.00 Uhr - 24.00 Uhr · So. geschlossen

Seniorenzentrum St. Markus

Tag der offenen Tür am 1. September 2012

Auch anlässlich des 50igsten Jubiläums lädt das Seniorenzentrum St. Markus wieder einmal alle Interessierten in das ohnehin immer stadtteiloffene Haus ein.

Von 10 – 15 Uhr gibt es außer Besichtigungen und Führungen in der Gärtnerstr. 63 (Pflegeappartements) auch Wohnungsbesichtigungen in der Gärtnerstr. 64 (Seniorenwohnungen mit Service).

Ferner gibt es auf einem bunten Markt im Festsaal eine Fülle von Informationsständen zu den vielseitigen Angeboten und Leistungen des Seniorenzentrums bzw. des Trägers, die Martha Stiftung.



Dazu gehören:
Wohnpflege
Ambulante Pflege
Kurzzeitpflege / Probewohnen
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Vorsorge

Sowie der Bereich:

Service
Dazu gehört
Café
Kiosk
Essenlieferung
Gästezimmer
Raumvermietung

Und auch Infos zu folgenden Bereichen:
Angehörigenbeirat

Förderkreis
Ausbildung
Hauswirtschaft
Seelsorge
Qualitätsmanagement / Benotung
Sütterlinterreff

CHRONIK 1962 - 2012

Zum Jubiläum ist am 5. August eine 100seitige, zum größten Teil farbig bebilderte Chronik des früheren Altenheims und jetzigem Seniorenzentrum St. Markus erschienen. Sie beschreibt nicht nur die Historie der 1962 von der Kirchengemeinde St. Markus gegründeten Einrichtung, sondern auch ein gutes Stück Stadtteilgeschichte.

Die Chronik ist gegen eine kleine Spende

im Seniorenzentrum erhältlich und kann auch zum Versand angefordert werden (Tel 040 / 40 19 08 – 0)

Party für alle

Am Samstag den 29. September 2012 wird auf dem Sportplatz hinter dem Seniorenzentrum in einem großen, stimmungsvollen Festzelt die Jubiläumsparty steigen. Hierzu sind alle interessierten Menschen herzlich Willkommen!

Für einen Kostenbeitrag von 15,- Euro gibt es ein kalt/warmes Büfett und tolle Livemusik für alle Generationen mit den "All Stars Selection". Eintrittskarten gibt es im Seniorenzentrum Gärtnerstr. 63 zu kaufen oder zu bestellen unter 40 19 08 - 0.

• torkelten uns entgegen. An der "Tanke" haben wir gefrühstückt und uns auf den Weg nach Bad Doberan gemacht, durch Wald und Flur mit landschaftlich schönem Ausblick. Kurz vor Ankunft hörten wir bereits die Mollie und das Doberaner Münster kam in Sicht. Nach einer Erfrischung im Hotel besichtigten wir die Klosterkirche aus dem 13. Jahrhundert. Ein weiteres Denkmal auf der europäischen Route der Backsteingotik.

Der kommende Tag versprach gut zu werden. Wir waren richtig fit, so dass wir, statt der 16 km bis Alt Karin – dieser Ort hatte nichts zu bieten als eine Kirche – bis nach Neubukow, 27 km, gewandert sind. Eigentlich hatte das Hotel Ruhetag, aber man ließ uns trotzdem dort nächtigen. Wir waren ganz allein im Hotel, aber gespuht hat es nicht! Das Frühstück war hervorragend und nun galt es, die alte Hansestadt Wismar zu erobern.

Durch Wald und Feld, über Stock und Stein und asphaltierte Straßen, verlief der Jakobsweg bis nach Wismar, 30 km. Wir sahen einiges an Getier, wie Hasen, Rehe, viele Schnecken und kleine, braune Frösche, aber keine "Menschenseele". Zur Kaffeezeit kamen wir in Wismar an und ließen es uns erstmal gut

gehen. Beim "Alten Schweden" fanden wir "Unterschlupf". Die unter Denkmalschutz stehenden Kirchen wie der St. Marien-Turm, die Kirche St. Georgen und die Heilig-Geist-Kirche haben wir besichtigt. Vom Hotelzimmer hatten wir einen schönen Blick auf den Marktplatz mit seinem kunstvollen Brunnen, den Giebel- und Traufenhäusern.

Am nächsten Morgen hieß es: Wismar ade! Grevesmühlen heißt die neue Tagesetappe. Diese Strecke gehörte zu den am schlechtesten markierten Wanderwegen. Die Karte kam mehr als sonst zum Einsatz. Interessant war der Weg der Kunst mit den verschiedenen Skulpturen. Dennoch, mit einigen Umwegen, erreichten wir Grevesmühlen am frühen Nachmittag. Ein kleiner Spaziergang durch die Altstadt rundete das Tagesprogramm ab.

Unsere vorletzte Etappe brach an, Schönberg. Bereits zur Mittagszeit erreichten wir den Ort, 25 km vor Lübeck. Am Freitagmorgen, letzter Wandertag, marschierten wir auf direktem, aber endlosen Weg nach Lübeck. Unser Versuch, in der St. Jacobi-Kirche noch einen letzten Pilgerstempel zu bekommen, schlug leider fehl. Nachdem wir uns im Café bei Niederegger gestärkt

hatten, fuhren wir mit dem Zug nach Hamburg zurück. Wir waren 14 Tage auf Schusters Rappen unterwegs, haben fast 340 km bewältigt. Auch wenn es manch-

mal beschwerlich war, es zählt nur, dass wir unterwegs waren und: Wir sind angekommen!

Text: Brigitte Schildt
Bilder: Heidemarie Geisler



Greifswald-Markt

KUNST

KARTEN
KALENDER
GESCHENK
BÜCHER

GENUSS

HEGESTIEG 14 / ECKE HEGESTRASSE
20249 HAMBURG, TEL: 040 / 460 71 250
MO – FR 10 – 19 UHR, SA 10 – 18 UHR

„Man muss
immer etwas haben,
worauf man
sich freut.“

EDUARD MÖRIKE

Eppendorfer helfen Elim Academy – Die Schule der Hoffnung



Vor vielen Jahren lernten wir Pastor Alfred Osei-Poku (59) aus Ghana kennen. Freitagabend nach dem Sport, wir saßen dann in der Eckkneipe und tranken etwas, kam Pastor Alfred oft mit der Spendenbüchse und bat um Hilfe für sein Heimatland.

Der größte Teil der Bevölkerung lebt dort unter der Armutsgrenze und verdient weniger als 50 Cent am Tag. Damit Waisen und hilfsbedürftige Kinder auch eine Chance in ihrem Leben bekommen, gründete er bereits 1996 in Akim Ayirebi, im Gebiet Birim im Süden Ghanas, eine kleine Schule. 25 Kin-

der kamen, das war der Anfang.

Es ist sicher dem unermüdlichen Einsatz von Pastor Alfred, seinen Helfern und den vielen Spendern zu verdanken, daß diese Schule schnell größer wurde.

Im Jahr 2000 wurde dann die Elim Academy – Die Schule der Hoffnung gegründet. Heute gehen dort 800 (!) Kinder aus der ganzen Umgebung hin, um zu lernen.

Alle Schulkinder bekommen täglich ein warmes Essen. Der Unterricht, alle Lehrbücher, Übungshefte und Unterrichtsmaterialien sind, ebenso wie die üblichen Schulunifor-

men, kostenfrei. Auch für eine medizinische Betreuung ist gesorgt. Es ist jetzt sogar geplant, eine Krankenstation dort zu errichten.

Sie, liebe Leser, können sich sicher vorstellen, dass hier noch viel benötigt wird. Deshalb hat der Eppendorfer Kay Vetterick dafür gesorgt, dass vom 1. bis zum 13. September auf dem Schulhof der Wolfgang-Borchert-Schule (Eingang Martinistr.) ein 23 Fuß begehbarer Container steht. In diesen können Sie, wenn auch Sie helfen möchten, in der Zeit von 12.00 bis 18.00 Uhr Ihre Spenden legen. Benötigt werden vorrangig: Fahrräder (auch Zubehör), Kühlschränke, Computer und Bildschirme, Töpfe, Pfannen, Bügeleisen und englisch sprachige Bücher. Alles darf gebraucht, sollte aber möglichst funktionsfähig sein. In besonderen Fällen können die Sachen auch abgeholt werden (Tel.: 0151 20261995).

Diese Aktion wird von den Vereinen Bürgerhäuschen Eppendorf e.V. und Eppendorfer Bürgerverein von 1875 unterstützt.

Wenn Sie finanzielle Hilfe leisten möchten: Evangelische Darlehensgenossenschaft EG, Kiel – Kontonr.: 3312380 BLZ 21060237

Unter www.elim-academy.de können Sie mehr über dieses Projekt erfahren.

HK

Immobilien zu verkaufen ist kein Kunststück.

Es ist eine Leidenschaft.



Mein Name ist Dirk Schmötsch. Und Immobilien sind meine Leidenschaft. Wenn Sie eine Immobilie in und um Eppendorf suchen oder verkaufen wollen, bin ich der richtige Ansprechpartner für Sie. Persönlich. Kompetent.

Besuchen Sie mich online oder rufen Sie mich einfach an!

ONLINE www.schmoetsch-immobilien.de

TELEFON 040 / 43 27 57 60



SCHMÖTSCH
IMMOBILIEN

Die Olympiade ist zu Ende

Zugegeben, ich habe viel "Ferngesehen", vielleicht zuviel?! Am letzten Tag natürlich die Abschlussfeier. Aber, davor auch noch das Basketball-Endspiel. Das "US Dream Team" gewann gegen die Spanier nach schwerem Kampf 107 zu 100. Während dieses Spiels dachte ich plötzlich wieder an eine Begebenheit in München 1972.

Zur Erinnerung: Die Spiele damals wurden durch die "Glücksspirale" mit finanziert. Es gab aber auch Gewinne. So hatte die Mutter eines Kunden zwei Karten für den letzten Tag sowie Hin- und Rückreise mit der Bahn gewonnen. Diese schenkte sie ihrem Sohn, der mit seinem Freund dahin fahren wollte. Durch das schreckliche Attentat auf die Israelische Mannschaft verschob sich der letzte Tag um einen Tag auf den Montag. Der Freund musste aber wieder arbeiten und konnte deshalb nicht mitkommen. So kam es, dass er mich fragte, ob ich mit möchte. Ich mochte gern!

Die Anreise fand über Nacht statt. Vormittags sahen wir das Mannschaftsspringen der Reiter.

Deutschland gewann Gold. Danach war Pause bis zur abschließenden Abschlussfeier. Wir hatten

Zeit und gingen in der Stadt bummeln. So kamen wir auch ins Münchner Hofbräuhaus.

Irgendwann traf ich dort auf einen Amerikaner, der sich lautstark über das Basketball-Endspiel aufregte. Das US-Team führte mit zwei Punkten Vorsprung. Sekunden vor dem Abpfiff warf ein Spieler der UdSSR, von der Mittellinie, den Ball im hohen Bogen zum US-Korb.

Quasi in der letzten Sekunde senkte er sich in den Korb. Ein Drei-Punkte-Wurf, die UdSSR hatte Gold gewonnen, die Amerikaner (die Seriengewinner) "nur" Silber.

Ich sagte zu dem Mann: "Da habt Ihr doch selbst Schuld!" "Wie kommst Du darauf, so etwas zu sagen?" fragte er mich. Ich antwortete: "Ihr seid so arrogant und schickt hier eine Vereinsmannschaft zum Turnier (das machen die damals tatsächlich so), sucht doch Eure besten Spieler aus und bildet daraus ein Team. Dann hat keine andere Mannschaft die Chance, gegen Euch zu gewinnen". Kleinlaut sagte er: "Ja, da hast Du wohl recht" und dann fast weinerlich: "Aber ich habe doch mitgespielt!" Da tat er mir dann auch ein wenig leid.

HK

GESUND UND SCHLANK
durch Muskelkraft!

Großer Infotag mit Ärzten

Mit dabei u. a.

Dr. Manuel Dornemann, Orthopäde

Fitness Fachtrainer

Interessante Menschen, die durch Muskeltraining ihr Leben verändert haben

Infobend · 11.09.2012 um 19 Uhr im sporting live



Die Teilnahme ist unverbindlich und gratis. Jeder Interessent erhält an diesem Abend auch einen Gutschein über ein kostenloses 3-wöchiges Kennenlern- und Probertraining. Bitte telefonische Anmeldung!

Wichtige Fragen werden beantwortet:

- Warum ist Krafttraining so wichtig?
- Warum erzielt man mit nur 2x/Wo. je 30 Min. schon Erfolge?
- Warum wirkt das Training so effektiv bei jedem in jedem Alter?
- Warum ist betreutes Training mit qualifizierten Trainern so wichtig?
- Warum reichen Laufen oder Nordic Walking allein nicht aus?

Telefonische Anmeldung erforderlich.

sporting live
FITNESS EPPENDORF

Robert-Koch-Straße 26

20249 Hamburg

Telefon: 040 - 47 2075

www.sporting-live.de

„20 Jahre 49 sein“
Muskeltraining kann belebend
wirken und jung halten

Sympathie für das UKE



Im Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e. V. haben sich Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zusammengefunden, die durch bestimmte Fördermaßnahmen aktiv ihre Sympathie für unser Universitätsklinikum bekunden wollen. Durch private Finanzmittel soll das UKE

gefördert werden. Schwerpunkt der Förderung ist jetzt die Entstehung des MEDIZINHISTORISCHEN MUSEUMS HAMBURG, das im Fritz-Schumacher-Haus eingerichtet werden soll.

In der Nordostecke des Klinikgeländes steht das von Baudirektor Prof. Fritz Schumacher

1913 – 26 erbaute Institutsgebäude der Pathologie. Nach dem Auszug des Instituts für Pathologie in einen Neubau, hat der Freundes- und Förderkreis des UKE e. V. damit begonnen, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude zu restaurieren. Der bauzeitliche Zustand hinsichtlich Raumaufteilung und Farbigkeit der Wände soll wiederhergestellt werden. Zur Erinnerung an den großen Hamburger Baudirektor erhielt das Gebäude den Namen "Fritz-Schumacher-Haus".

Der Freundes- und Förderkreis des UKE e. V. hat die Restaurierungsarbeiten betreut, hat das Geld für diese Arbeiten von Sponsoren einwerben kön-

nen und sucht zur Zeit sehr intensiv nach Sponsoren für die Einrichtung des Museums mit Vitrinen und Tischen.

Im UKE haben wir sehr eindrucksvolle Exponate, die Zeugen der Entwicklung der Medizin in Hamburg in den zurückliegenden 150 – 200 Jahren sind. In der Dauerausstellung werden wir folgende Themen darstellen: Die Entwicklung der Mikroskopie als eine der wichtigsten Techniken in der Medizin, in Wachs geformte farbige Abbildungen (Wachsmoulagen) von Hautkrankheiten, die Geschichte der Diagnostik und Therapie akuter und chronischer Krankheiten, die Krankenpflege, die Medizin im Nationalsozialismus, die Geschichte des UKE als einer Stadt in der Stadt, Krankheit und Stadt Hamburg, Medizin und Hafen, Mensch und Medizintechnik. Wir werden zeigen können, wie unsere heute aus allen verfügbare Hochleistungsmedizin durch unendliche Bemühungen der Wissenschaftler, Ärzte und Pflegepersonen entstanden ist. Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin im UKE unter der Leitung von Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach sind dabei, die Dauerausstellung aufzubauen.

Das MEDIZINHISTORISCHE MUSEUM HAMBURG wird für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKE, für die Studierenden der Medizin und für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine neue Quel-

Ankommen.

Made by **Dorint**




Ihr neuer Hotelpartner – direkt auf dem Gelände des Universitätsklinikums Eppendorf

Seit dem 15. September 2011 erwartet Sie unser klar und offen gestaltetes Dorint Hotel Hamburg-Eppendorf mit 195 hell und modern eingerichteten Zimmern inklusive 14 Suiten. Egal, ob Sie Verwandte oder Freunde im UKE besuchen oder die schönste Metropole an der Elbe privat erleben möchten – durch unsere einmalige Lage erreichen Sie die Innenstadt, den Flughafen und die Messe unkompliziert in nur wenigen Minuten. Machen Sie Ihren Besuch auch zu einem kulinarischen Erlebnis und genießen Sie regionale als auch saisonale Spezialitäten in unserem gemütlichen Restaurant „EPPO“ und wir versprechen Ihnen schon heute: Sie werden wiederkommen.

Dorint · Hotel · Hamburg-Eppendorf
 Martinistraße 72 · 20251 Hamburg
 Tel.: +49 40 570150-0
 Fax: +49 40 570150-100
 E-Mail: info.hamburg@dorint.com

www.dorint.com/hamburg **Sie werden wiederkommen.**



Raumaufteilung und Farbigkeit der Wände soll wiederhergestellt werden



Prof. Dr. Adolf-Friedrich Holstein

le der Bildung auf allen Gebieten der Medizin und der Gesundheitspflege sein. Im Stadtteil Eppendorf entsteht ein neues Kulturinstitut. Im Frühjahr 2013 soll das neue Museum der Öffentlichkeit vorgestellt werden. "Der Eppendorfer" wird über die Eröffnung des Museums berichten.

Der Freundes- und Förderkreis des UKE e. V. verfolgt weitere Förderziele. Seine Mitglieder haben Promotionspreise gestiftet, die jährlich für herausragende Doktorarbeiten verliehen werden. Dreizehn Promotionspreise sind für das Jahr 2012 ausgeschrieben. Junge Menschen sollen zu weiteren wissenschaftlichen Arbeiten ermutigt werden. Denn nur in einer erfolgreichen Forschung liegt die Zukunft der Medizin.

Mit einer jährlichen Kunstausstellung UKE-ART der jetzigen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des UKE soll bei der Betrachtung von Formen, Farben und Gestalten eine Plattform für fröhliche Kommunikation geschaffen werden. Die diesjährige Ausstellung UKE-ART 7 findet vom 25. – 27. Oktober 2012 statt. Zur Vernissage am 25.10.12, 18 Uhr, im Erika-Haus, W 29, UKE, wird herzlich eingeladen.

Der Freundes- und Förderkreis des UKE e. V. freut sich

über neue Mitglieder, die Sympathie für unser Universitätsklinikum ausdrücken und mithelfen wollen, die geschilderten Vorhaben zu gestalten. Es helfen aber auch finanzielle Zuwendungen, für die Spendenbescheinigungen ausgestellt werden können.

Kontaktadresse:
Prof. Dr. Adolf-Friedrich Hol-

stein, Vorstandsvorsitzender, Freundes- und Förderkreis des UKE e. V., Erika-Haus, W 29, Martinstraße 52, 20246 Hamburg
Telefon: 040-7410-58672,
Email: holstein@uke.de
Konto: Freundes-Förderkreis UKE e. V. – Commerzbank, BLZ 20080000, Kontonummer: 931 360 600, Stichwort: Ausstellung

"Rudern gegen Krebs"



Am 26.08.12 fand die 3. Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" unter Schirmherrschaft der Senatorin Fr. Dr. Stapelfeld auf der Außenalster bei der Ruder-Gesellschaft HANSA e. V. statt. Dabei ging es in Ausschidungsrennen über eine Strecke von 250 Metern in Doppelvierern mit Steuermann.

Seit Juni trainierte auch das **Blutspende-Team aus dem UKE** eifrig, denn die Themen Krebs und Blutspende, sind im Prinzip zwei Seiten einer Medaille. Die moderne Krebstherapie ist in diesem Umfang nur möglich, weil freiwillige gesunde Mitmenschen mit ihren Blutspenden die Grundlage für die Versorgung der Patienten legen. Die Mitarbeiter der Transfusionsmedizin machten so mit ihren leuchtend roten T-Shirts im Ruderboot auf den **Blutspendedienst im UKE** aufmerksam, denn Blutkonserven

sind immer knapp. Über 35.000 Spender/-innen müssten pro Jahr im UKE spenden, um den Bedarf zu decken. Aber gerade in der Sommer- und Ferienzeit müssen Blutkonserven aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein dazugekauft werden.

Unter dem Motto "**Blutspender fallen nicht vom Himmel**" ruft der Blutspendedienst im UKE zum Blutspenden auf, denn bis heute gilt: Blut ist durch nichts zu ersetzen und kann nicht künstlich hergestellt werden! Werden auch Sie Blutspender am UKE und schenken anderen die Chance auf Therapie und Genesung.

Übrigens: Das Blutspende-Ruderteam war erfolgreich: Gleich bei der ersten Teilnahme gelang den Ruder-Neulingen der Einzug in das Halbfinale der Expertengruppe.

Dr. S. Peine/A. Hiller




 Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Zentrum für Diagnostik
Institut für Transfusionsmedizin

Blutspender fallen nicht vom Himmel

Spenden Sie Blut am UKE

... und werden damit zum entscheidenden Rettungsschirm für viele unserer Patientinnen und Patienten!



Spendezeiten

Montag, Donnerstag, Freitag 7–14 Uhr
Dienstag, Mittwoch 12–19 Uhr

Blutspendedienst, Erdgeschoss Haus O38



www.uke.de/Blutspende

Infotelefon: 040 – 7410 52616

GOTTESDIENSTE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10

2. September 10.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor C. Schaub Familienkommunität SILOAH – **5. September** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – **9. September** 10.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – **12. September** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – **16. September** 10.00 Uhr Evangelische Messe, Konfirmandenvorstellung, Pastor Knauer – **19. September** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – **23. September** 10.00 Uhr Evangelische Messe, Konfirmationen, Pastor Knauer – **26. September** 19.00 Uhr Evangelische Messe, Pastor Knauer – **28. September** 10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit der Knauerschule, Pastor Knauer – **30. September** 10.00 Uhr Evangelische Messe, Propst em.Dr. von Hoerschelmann

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

Martinstraße 33, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 48 78 39

2. September 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas – **9. September** 10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden, Pastor Thomas – **16. September** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor Thomas – **23. September** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Müsse – **30.**

September 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Prädikantin Sabine Burke

St. Markus - Hoheluft

Heider Straße 1, 20251 Hamburg.
Telefon 040 / 420 19 48

1. September 10.30-12.00 Uhr Kinderkirche, Pastorin Dr. W. Bähnk – **2. September** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastorin Dr. W. Bähnk – **9. September** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor M. Dülge, 18.00 Uhr Taizèandacht, J. Kriese und Taizèteam – **16. September** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pastor M. Dülge, 18.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakonin S. Simon und Team – **23. September** 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank, Pastorin Dr. W. Bähnk – **30. September** 10.00 Uhr Predigtgottesdienst, Diakonin S. Simon und Frauengruppe

Hauptkirche

St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg, Tel. 040 / 44 11 34-0

2. September 10.00 Uhr Kantatengottesdienst, Johann Sebastian Bach: "Du sollt Gott deinen Herren lieben" BWV 77, Hauptpastor und Probst J.H.Claussen – **9. September** 11.00 Uhr 50 Jahre St. Nikolai am Klosterstern, Gottesdienst für Groß und Klein zum Gemeindefest, Hauptpastor und Probst J. H. Claussen – **16. September** 10.00 Uhr 50 Jahre St. Nikolai am Klosterstern Festgottesdienst, Hauptpastor und Probst J.H.Claussen – **23. September** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pastor C. Jaeger – **30. September** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Traubensaft), Pastor M. Watzlawik

St. Anskar zu Hamburg

Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg, Telefon 040 / 46 19 04

2. September 10.00 Uhr Messe mit Pastor Schultz (Orgel und Posaune) – **9. September** 10.00 Uhr Messe Pastor Otto (Chor und Instrumente) – **15. September** 18.00 Uhr Vesper, Nacht der Kirchen Pastor May – **16. September** 10.00 Uhr Messe Pastor Otto (Chor und Instrumente) – **18. September** 11.00 Uhr Predigtgottesdienst, Pastor Großmann – **23. September** 10.00 Uhr Messe Pastor Otto – **30. September** 10.00 Uhr Messe Pastor Rüß (Chormusik)

Neuapostolische Kirche

Hamburg-Eppendorf
Abendrothsweg 18

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr und jeden Mittwoch um 19.30 Uhr.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:

www.nak-norddeutschland.de

Link: Bezirke+Gemeinde

>Bereich Hamburg

> Hamburg Nord > Hamburg-

Eppendorf

Kirchenkonzerte im September 2012

St. Johannis

Konzerte jeweils Sonnabend 18.00 Uhr, Eintritt frei

- 1. September 18.00 Uhr** Orgelkonzert - Bruhns, Muffat, Bach
8. September 18.00 Uhr "Geh aus mein Herz" - Familienkonzert mit Musik und Liedern zum Zuhören und Mitmachen
22. September 18.00 Uhr Solosonaten für Violine
29. September 18.00 Uhr Festliche Bläsermusik von der Renaissance bis zur Moderne

St. Nikolai

- 2. September 18.00 Uhr** 4. Emporenkonzert 2012 zum 300. Geburtstag von Friedrich dem Großen, Johann Sebastian Bach: "Musikalisches Opfer" c-Moll BWV 1076
15. September 19.00 Uhr Nacht der Kirchen - 50 Jahre St. Nikolai am Klosterstern
16. September 18.00 Uhr Festkonzert der Chöre und Instrumentalgruppen – 50. Jahre St. Nikolai am Klosterstern, Werke von Giovanni Gabrieli, Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn, Wolfgang Stockmeier u.a.

St. Anskar

- 15. September 18.00 Uhr** Nacht der Kirchen, Kammermusik von Johann Rosenmüller

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg
Aistertor 20 ☎ (040) 30 96 36-0

Fillialen: Nienstedten ☎ (040) 82 04 43
Blankenese ☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg (Horn), Homer Weg 222, ☎ (040) 651 80 68
18209 Bad Doberan, Neue Reihe 3, ☎ (03 82 03) 6 23 06

www.ertel-hamburg.de



Evangelische Familienbildung
Eppendorf

Veranstaltungsort: Loogeplatz 14/16. Weitere Auswahl unter www.fbs-eppendorf.de

Frauen-Kleider-Markt

Ein Nachmittag nur für Frauen
Kleidung kaufen, verkaufen oder tauschen. Neue Impulse und modische Anregungen bekommen. Im Kleiderschrank



stecken viele anziehende Schätze, die darauf warten, wieder ans Tageslicht zu kommen, um getragen zu werden. Sich hiervon zu trennen ist einfacher, wenn frau weiß, dass sie an einer anderen schön aussehen werden, ihr Spaß machen. Dabei sollen schicke, modische Kleider, T-Shirts, Blusen, Hosen, glitzernde Gürtel, Tücher, besondere Accessoires die Besitzerinnen wechseln. Gelegenheit zum Klönschnack bei Snacks mit Kaffee, Tee oder Saft.
1 x Fr 16:00 - 19:00 Uhr / **21.09.**
Eintritt kostenlos

auf Maß Regal, Schrank, Bett, Tisch
Schiebetür, Heizkörperverkleidung
Möbelbemalung Bilderrahmung > 2500 Muster
Vergolderei
zum Verlieben  81 99 65 35
Beratung daheim  bettinanohe.de
Gemaldereinigung • 8000 Ideen Kunstdrucke u.a.
Chagall, Picasso, Monet, Degas, Warhol, Dix, ...

Flohmarkt für Baby- und Kinderkleidung

Der Renner! Hier finden Sie bestimmt etwas Passendes für Ihr Kind. 1 x Sa 14:00 - 17:00 Uhr / **22.09.**, Eintritt kostenlos
Bücher und Geschichten machen Kinder stark

Eine Vorstell- und Lese-Veranstaltung zum WELTKINDERTAG

In Kooperation mit der Buchhandlung PÄKI werden ausgewählte Kinderbücher vorgestellt. Ein Büchertisch lädt ein zum Stöbern und zum Kaufen. 1 x Do 16:00 - 18:00 Uhr / **20.09.**

Familien gemeinsam in Aktion
Gemeinsam einen aktiven und kreativen Samstagvormittag erleben. Besondere Materialien und Techniken ausprobieren und mit einem kleinen Mittagsmibb abschließen.

Papiermachéwerkstatt - Für Eltern, Großeltern mit Kindern ab 5 Jahren - Aus Papier und Kleister tragbare Masken und Köpfe oder Skulpturen entwerfen und damit umher geistern oder spielen. 1 x Sa 09:15 - 14:00 Uhr / **29.09.** € 30,00 1 Erw. + 1 Ki., € 10,00 zusätzl. Erw. / € 5,00 zusätzl. Ki.

Nähen mit der Maschine

Für Jugendliche ab 10 Jahren
Hast du Lust, mit bunten Stoffen und der Nähmaschine kreative Ideen umzusetzen? Lerne die Nähmaschine kennen und erfahre Interessantes über den Umgang mit verschiedenen Stoffen. Schritt für Schritt lernst du das Schneiden mit der Nähmaschine. Jeder kann unter Anleitung z.B. Handy- oder Brillenetuis oder Umhängetaschen anfertigen.

Bitte mitbringen: Stoff, wenn vorhanden, Nähgarn, Nähutensilien. Fr 16:00 - 19:00 Uhr / **14.09.**, Sa 10:00 - 13:00 Uhr / **15.09.**, € 25,00

"Chillen" einmal ganz anders
Schule, Hausaufgaben, Hobbys, Freunde - rund um die Uhr gibt es viel zu tun! Doch um gesund zu bleiben ist es immer wichtig, regelmäßig zu entspannen - zu "chillen"! An diesem Nachmittag "hängen wir nicht nur ab", sondern entspannen uns mit Tanzen, Massage, einer Traumreise und pfiffigen Körperübungen. Auch für Gruppen auf Anfrage. Für Jugendliche von 11 - 13 Jahren. Mi 16:30 - 18:30 Uhr / **05.09.**, € 12,00

Orientalischer Gaumenzauber
Herrlichste Düfte und geheimnisvolle Würze. Der Zauber aus tausendundeiner Nacht in Hamburgs Küchen. Einfach nachzukochen. Mi 18:00 - 21:30 Uhr / **19.09.**, € 21,00 inkl. Lebensmittelumlage

Nähen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene

Kenntnisse im Nähen vertiefen, um eigenständig arbeiten zu können.

Bitte mitbringen: Stoff, Nähgarn, Nähutensilien.

Nähen am Dienstagvormittag
Leitung Bettina von Wachtmeister. 6 x Di 10:00 - 12:30 Uhr / **04.09. - 23.10.**, € 82,00

Vollmachten - Falls etwas passiert

Für den Fall des Todes beider Elternteile oder den Tod eines allein erziehenden Elternteiles

Kulturhaus Eppendorf
Julius-Reincke-Stieg 13a
20251 Hamburg, Tel. 48 15 48

Samstag, 1. September, 18 Uhr, Party/Tanz Sommer auf dem Marie-Jonas-Platz: "Tanz den Platz!". Standard und Latin mit DJ Jerome. Eintritt frei

Sonntag, 2. September, 19 Uhr, Klassik Konzert des Madrigalchors Eppendorf: Lieder von der Renaissance bis heute. Leitung: Uschi Krosch. Ort: Christuskirche. Bei der Christuskirche 2, 20259 Hamburg Eimsbüttel. Eintritt frei

Sonntag, 9. September, 15 Uhr, Rundgang "Wohnstifte in Eppendorf - zur Geschichte der Wohltätigkeit". Treff: Kulturhaus Eppendorf, Julius-Reincke-Stieg 13a. Veranstalter: Stadtteilarchiv Eppendorf. € 6,-

Freitag, 14. September, 20 Uhr, Kabarett «Endlich Freytag»: Das Büro-Kabarett

Samstag, 15. September, 19 Uhr, Sonstiges/Außerdem Reisen und Speisen: Uganda und Rwanda. Fotos, Literatur, Informationen und landestyp. Büfett. € 22,-/€ 18,-. Verbindl. Anmeldung unter 48 15 48; info@kulturhaus-eppendorf.de

mit alleiniger elterlicher Sorge. Wenn es uns durch Unfall, schwere Erkrankungen oder abnehmenden Kräften in höherem Alter nicht gut geht? Dann ist es meist zu spät für die Vorsorge. Informationen, wichtige Hinweise und notwendige Formulare zu den Themen: Vormundschaftsverfügung, Bank- und Postvollmachten und Betreuungs- oder Vorsorgevollmachten sowie Patientenverfügung. Sie alle regeln in Notfällen für alle Beteiligten wesentliche Vorgänge im Voraus zu unserer Beruhigung, damit in hilfloser Situation über uns nicht fremdbestimmt und unser Wille berücksichtigt wird. Mi 18:00 - 20:00 Uhr / **26.09.**, € 14,00

Präsenztraining - sicheres Auftreten können Sie lernen

Möchten Sie Ihre eigene Präsenz verbessern? Sei es für Reden, Vorträge, Präsentationen, Bewerbungsgespräche - für den Alltag. Die eigene Wirkung untersuchen, die persönlichen "Macken" erkennen und verändern mit Körpersprache, Entspannungsübun-

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. September, 14 Uhr, Rundgang

"Auf den Spuren von Wolfgang Borchert - ein literarischer Spaziergang" Treff: Tarpenbekstraße 82 (Geburtshaus) € 6,-

Freitag, 21. September, 20.00 Uhr, Konzert "Living Jazz" Swing und verjazzter Rock und Pop. € 12,-/€ 10,-

Sonntag, 23. September, 11 Uhr, Ausstellungseröffnung "ARTige Begrüßung" Malerei von Karin Kallfels, Said Tiraei, Andreas Horn und Siko Orner Besichtigung: Mo/Mi/Fr 12.30-15.00, Do 18.30-20 Uhr u.n.V. bis zum 26.10.2012

So. 23. September, 20 Uhr, Rundgang Der Hayns Park - Licht ins Dunkel der Geschichte. Nächtlicher Rundgang durch den Park mit historischen Bildprojektionen. Veranstalter: Stadtteilarchiv Eppendorf. Treff: Eppendorfer Landstraße 164 (vor dem Wohnblock) € 6,-

Freitag, 28. September, 20 Uhr, Kabarett Kabarett mit Christine Prayon: Die Diplom-Animatöse. € 13,-/€ 11,-

gen, Rollenspiel, Atem- und Stimmübungen. *Bitte mitbringen:* Eine Decke und warme Socken. 3 x Do 20:00 - 22:00 Uhr / **13.09. - 27.09.**, € 48,00

Ariadne auf Naxos

Richard Strauss / Hugo von Hofmannsthal - "Kommt der neue Gott gegangen, hingegeben sind wir stumm!" Eine ernste Oper und eine heitere Commedia gleichzeitig auf der Bühne - zwei Welten, zwischen denen es keine Brücke gibt - doch beide erzählen von der Liebe. Strauss und Hofmannsthal gelang ein Meisterwerk.

NEU in der Staatsoper Hamburg.

Weitere Themen sind in Vorbereitung.

Mo 17:00 - 18:00 Uhr / **17.09.**, € 16,00

Weitere Information und Verwaltung: 46079319.

Flohmarkt am Samstag, 15. September auf dem Schulhof Hegestraße 35, Gymnasium Eppendorf von 09.00 bis 16.00 Uhr. Anmeldung Telefon: 42897210

Anwohnerparken in Nord-Eppendorf in Sicht

Es scheint so nach der Behandlung dieses Themas in der Sitzung des Regionalausschusses am 20. August. In der Frickestraße und in den sie kreuzenden Straßen bis zum Lokstedter Weg sollen Parkmöglichkeiten an Straßenrändern Anwohnern vorbehalten bleiben. Sicherlich eine positive Lösung, mit der sich nun die Bezirksverwaltung zu befassen haben wird. Der Bereich bis zur Münsterstraße im Westen und zur Tarpenbekstraße im Osten ist betroffen.

Fahrradbügel soll es fortan geben vor dem großen Sitzungssaal des Bezirksamtes. Eine praktikable Lösung, die einstimmig empfohlen wurde.

Eine Erhöhung der Busfre-

quenzen auf den Linien 20 und 25 wird verkehrsbehördlich nicht empfohlen, weil Recherchen keine Überbelastung ergeben hatten. Überfüllungen können (nur) die Folge von Verspätungen sein. Der nachfolgende Bus habe dann Platzreserven. Das wurde zur Kenntnis genommen.

Positiv wurde die Stellungnahme der Polizei für eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Eppendorfer Weg bis zur Hoheluftchaussee aufgenommen. Im Grunde wird hier nur der Tatsache Rechnung getragen, dass in dieser eng gewordenen Straße nur Hasardeure schneller als 30 km/h fahren, und die tun es auch verbotswidrig. P.N.

10 Jahre Bürgerhäuschen Eppendorf e.V.

Wir feiern das Jubiläum im September mit folgenden Veranstaltungen: **8. und 9. Sept.** von 11 - 17 Uhr "Tag des offenen Denkmals" - **22. Sept.** 17.00 Uhr Ringelnatz. Lesung mit Gudo Mattiat und Thomas Rutt, Eintritt € 7,00, für diese Veranstaltung ist eine **verbindliche Anmeldung** unter der Tel.Nr. 040 47 68 35 erforderlich.

Am Samstag den **29. September** ab: 14 Uhr Kaffee + Kuchen, ab 17 Uhr: Grillen, ab 19 - 22 Uhr Live Musik mit der Gruppe "Elbrock". Zur Feier des 10-jährigen Vereinsjubiläums des "Bürgerhäuschen Eppendorf e.V." am 29.09.2012, wird die Band "ElbRock" ab 19:00 Uhr für Livemusik sorgen. Diese Rockband spielt seit 2004 in ihrer Kernbesetzung und ist bereits in vielen Clubs, auf Veranstaltungen, Betriebs- und Stadtfesten in Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hessen und Brandenburg aufgetreten.

Aus den unterschiedlichen musikalischen Vorlieben der Bandmitglieder hat sich ein spezieller Repertoiremix ergeben, der die Charakteristik der Band ausmacht und sie von anderen Coverbands abhebt.

Das umfangreiche Repertoire reicht u.a. von Dire Straits über R.E.M., Melissa Etheridge, Elvis, Chuck Berry, Tina Turner, U2, Rolling Stones, Beatles, Paul Weller, ZZTop, Cranberries, Bryan Adams, AC/DC, Black Sabbath, Heroes del Silencio, White Stripes, Placebo, bis zu Kings Of Leon, Green Day, Franz Ferdinand und Pink - es geht auf eine musikalische Reise durch die unterschiedlichsten Perioden der Rockmusik, ergänzt durch eigene Kompositionen.

Mit diesem Programm, von **ElbRock** präsentiert mit 2 Sängerinnen und einem Sänger, können unterschiedlichste Altersgruppen und Musikgeschmäcker angesprochen werden.

ElbRock sind

Nicole Strauß - Gesang
Manuela Volkmer - Gesang
Christian Jensen/Tom Mischke - Bass
Andreas Löser - Gitarre, Gesang
Sven Niemann - Drums, Background, Percussion
Michael Schreiber - Gitarre, Background
Ferdinand Zarnitz - Technik, Sound

Informationen über ElbRock auf www.elbrock.de

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Martinstraße 33, 20251 Hamburg,
Tel. 040/46 96 11 06 - Fax 040/46 96 11 07
EBV1875@t-online.de



50 JAHRE
Seniorenzentrum
ST. MARKUS

Programm zum 50-jährigen Jubiläum

Samstag,	01.09.2012	10-15 Uhr	Tag der offenen Tür
Mittwoch,	05.09.2012	14:30 Uhr	Jubiläumskonzert mit Günter & Günter
Donnerstag,	06.09.2012	15:00 Uhr	Treffen der ehemaligen Mitarbeiter
Montag,	10.09.2012	13:00 Uhr	Grillfest für unsere ambulanten Kunden und Angehörigen
Mittwoch,	12.09.2012	11:00 Uhr	Festakt
Montag,	17.09.2012	14-18 Uhr	Fachtagung
Mittwoch,	19.09.2012	10:00 Uhr	Oldtimer-Autokorso durch den Stadtteil
Mittwoch,	26.09.2012	14:30 Uhr	Jubiläumskonzert mit dem Polizeiorchester Hamburg
Samstag,	29.09.2012	19:00 Uhr	Große Jubiläumsparty im Zelt auf dem Sportplatz Livemusik mit den All Stars Selection 15,00 € inkl. Buffet Kartenbestellungen unter Tel. 40 19 08-0

- Änderungen vorbehalten -

Rezept im September

Bohnensalat einmal anders

Zutaten für 4 Personen:

400 g grüne Bohnen
4 Tomaten
1 rote Zwiebel
100 g Mozzarella
Salatsoße:
4 EL Öl
1 TL Salz
2 Knoblauchzehen
1 Glas Weißwein
4 EL Essig
1 Prise Zucker, Salz und Pfeffer
1 Bund Basilikum

Zubereitung

Bohnen putzen und in Salzwasser 8-10 Min. garen, mit Schaumkelle herausnehmen. Die Tomaten und Zwiebel sowie den Mozzarella in dünne Scheiben schneiden und auf Tellern anrichten. Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die mit Salz zerriebenen Knoblauchzehen darin anschwitzen. Mit Weißwein ablöschen und mit Essig, Zucker, Salz und Pfeffer würzen. Die Soße warm über das Gemüse geben und mit den Basilikumblättchen bestreuen.

Guten Appetit. Brigitte